



Am Samstag, den 16. Juli, ist Frankreich nicht das einzige Land, das von der derzeitigen Hitzewelle und Waldbränden betroffen ist. Ob in Portugal, Spanien oder im Vereinigten Königreich, die Lage ist insgesamt schwierig.

Die Brände wüten nicht nur in Frankreich, sondern auch in Portugal, wo ähnliche Szenen wie in der Gironde zu beobachten sind. Eine Frau versucht in einem Bericht von France 2, die Flammen an ihrem Haus mit einem mit Wasser gefüllten Eimer zu löschen. Die Brände verwüsten das Land. Ein Löschflugzeug, das die Feuerwehr unterstützte, stürzte ab, wobei der Pilot starb. Eine weitere Person kam in Portugal aufgrund der Brände ums Leben. Im anderen Land der Iberischen Halbinsel, in Spanien, ist die Situation ähnlich. Es gibt viele Brände, die durch die große Hitze angefacht werden, die Temperatur erreicht an manchen Orten 45°C.

Brände in Griechenland und Hitzewelle im Vereinigten Königreich

Flammen sind auch in Griechenland zu sehen, da das ganze Land unter einer schweren Dürre leidet. Heftige Windböen kommen als erschwerender Faktor hinzu, der die Ausbreitung der Brände noch unterstützt. Auch in Griechenland gab es einen Absturz eines Hubschraubers, bei dem die Insassen starben. (Noch) keine Brände jenseits des Ärmelkanals, jedoch die Hitzewelle betrifft auch das Vereinigte Königreich. Die Briten versuchen, sich in Sicherheit zu bringen, um nicht unter den 41°C zu leiden, die für die nächste Woche vorhergesagt werden.